

An alle Landesverbände des Paritätischen

An alle überregional tätigen Mitgliedsorganisationen des Paritätischen

SGB XII-Änderungsgesetz

Sehr geehrte Damen und Herren,

wie Sie nachstehender Pressemeldung des MdB Hubert Hüppe entnehmen können, hat unser gestriges Eintreten in einer Anhörung des Bundestagsausschusses für Arbeit und Soziales für die Beibehaltung des Bruttoprinzips in der Eingliederungshilfe und eine Erhöhung des Barbetrages für Heimbewohner Erfolge gezeitigt.

Das Bruttoprinzip bleibt erhalten. Der Barbetrag wird ab 2007 von 26% auf 27% des Regelsatzes erhöht. 2006 gibt es eine Weihnachtsbeihilfe in Höhe von 36 EURO.

Diese und weitere Änderungen am Regierungsentwurf können Sie den beigefügten Anträgen der Koalitionsfraktionen entnehmen. Damit werden auch weitergehende Anliegen des Bundesrates nicht aufgegriffen.

Das redaktionell noch nicht überarbeitete Protokoll der gestrigen Anhörung fügen wir ebenfalls als Datei bei.

Mit freundlichen Grüßen

Werner Hesse
Geschäftsführer

Pressemitteilung vom 17.10.2006:

Autor(en):
Hubert Hüppe

Bruttoprinzip bei Eingliederungshilfe für behinderte Menschen bleibt erhalten

Auch künftig leisten die Sozialhilfeträger gegenüber der Einrichtung

Zur Neuregelung der Eingliederungshilfe für behinderte Menschen im SGB XII erklärt der Beauftragte der CDU/CSU-Bundestagsfraktion für die Belange der Menschen mit Behinderungen, Hubert Hüppe MdB:

Das Bruttoprinzip in der Eingliederungshilfe wird beibehalten. Darauf haben sich heute die Koalitionsfraktionen CDU/CSU und SPD geeinigt. Auch künftig leisten die Sozialhilfeträger gegenüber der Einrichtung und verrechnen dies erst später gegen den Eigenanteil des Behinderten. Das ist eine gute Nachricht für behinderte Menschen, ihre Familien und die Behindertenverbände.

Damit ist die Einführung des sogenannten Nettoprinzips vom Tisch, demzufolge der Behinderte seinen Eigenanteil direkt an die betreuende Einrichtung hätte entrichten müssen.

Schon bei der Anhörung am Montag hatten sich erhebliche Bedenken gegen das vorgeschlagene Nettoprinzip abgezeichnet. Die meisten Sachverständigen hatten sich für die Beibehaltung des Bruttoprinzips ausgesprochen.

Zudem ist für Heimbewohner erfreulich, dass sich die Koalitionspartner auf eine Weihnachtsbeihilfe von bundesweit einheitlich 36 Euro für 2006 geeinigt haben. Ab 2007 wird der monatliche Barbetrag für erwachsene Heimbewohner um einen Prozentpunkt des Regelsatzes erhöht.

CDU/CSU-Fraktion im Deutschen Bundestag

Platz der Republik 1, 11011 Berlin

<mailto:fraktion@cducsu.de>

Politik mit Durchklick

<http://www.cducsu.de>

Änderungen an Ihrem E-Mail-Abo können Sie unter

http://www.cducsu.de/index_presseabo.aspx vornehmen. Wenn Sie die Auswahl der Themenbereiche ändern wollen, müssen Sie Ihre E-Mail-Adresse zuerst austragen und dann erneut wieder eintragen.

Diese Mail wurde automatisch erzeugt. Bei Fragen wenden Sie sich bitte an <mailto:fraktion@cducsu.de>. Antworten auf diese Mail können nicht bearbeitet werden.